

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 13.08.2020**
Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**
Sitzungsende: **20:55 Uhr**
Ort, Raum: **Sporthalle "Richard Schwenk", Richard-Markmann Str. 60**

Sitzungsnummer: **STV/007/2020**

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Heidrun Dräger

SPD

Frau Hannelore Basedow

Herr Bernd Buck

Frau Christine Dyrba

Herr Karl-Heinz Kruse

CDU

Herr Patrick Sevecke

Herr Udo Behnke

Herr Dirk Bönning

Herr Christian Hameister

Herr Lutz Heinrich

Herr Wolfgang Mieck

Herr Norbert Stern

Herr Sven Thiel

DIE LINKE

Herr Manuel Albrecht

Frau Gudrun Dyrba

Herr Gregor Kutzner

Frau Marlies Reimann

BfB

Herr Heiko Kletzin

Herr Heino Kühl

Frau Andrea Leveknecht

Frau Katharina Wiener

Herr Rainer Wilmer

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Beate Benz

Verwaltung

Frau Kerstin Altmann

Frau Marlis Borries-Dettmann

Herr Harald Jäschke

Herr Jörn Pamperin

Frau Dagmar Poltier

Herr Kay Porath

Entschuldigt fehlen:

DIE LINKE

Herr Nico Leschinski

BfB

Herr Peter Scholz

NPD

Herr Sven Uterhardt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 03.06. und 18.06.2020
- 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 5 Information der Bürgervorsteherin
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung, soweit sie nicht zu Tagesordnungspunkten gehören
- 8 Antrag der Fraktionen CDU, BfB, DIE LINKE und SPD - Kommunale Mitfinanzierung des Bauvorhabens der SG Motor Boizenburg e.V. auf dem Sportplatz am Grünen Weg
Vorlage: 086/20/FR-CDU/FR-BfB/FR-DIE LINKE/FR-SPD
- 9 Umbesetzung in Fachausschüssen; CDU-Fraktion
Vorlage: 063/20/FR-CDU
- 10 1. Fortschreibung: Schulentwicklung in Boizenburg/Elbe; Antrag der Stadtvertreter Heiko Kletzin, Bernd Buck, Nico Leschinski und Patrick Sevecke
Vorlage: 078/20/ST
- 11 Antrag der Fraktion BfB - Beauftragung des Bürgermeisters zur Vorlage von Eckwerten für den Haushalt 2021 und die Fortschreibung der mittelfristigen Finanzplanung
Vorlage: 083/20/FR-BfB
- 12 Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH, Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: 057/20/BM
- 13 Ausbildung im Ausbildungsverbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim
Vorlage: 062/20/20
- 14 Umsetzung des Beschlusses über die Auszahlung des pauschalierten Einsatzgeldes für die Feuerwehren der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 067/20/30
- 15 Aufhebung eines Sperrvermerkes zur Anschaffung von Fahrzeugen für den Bauhof
Vorlage: 072/20/30
- 16 Eigenanteil Bundesprogramm "Demokratie leben" 2021-2024
Vorlage: 074/20/10
- 17 Feststellung Jahresabschluss 2018 der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 080/20/10
- 18 Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 081/20/10

Nicht öffentlicher Teil

- 19 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 20 Beratung und Beschluss zum Verkauf von Grund und Boden
hier: Ausschreibung
Vorlage: 069/20/30
- 21 Beratung und Beschluss zum Verkauf von Grund und Boden
hier: Eigentümergemeinschaft Dr.-Alexander-Str. 21/21A
Vorlage: 070/20/30

- 22 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
hier: Projektsteuerungsvertrag
Vorlage: 073/20/30
- 23 Beratung und Beschluss zum Verkauf von Grund Boden
hier: Eichenweg
Vorlage: 075/20/30
- 24 Vergabe von Bauleistungen zur Erneuerung der städtischen Zufahrt "Schwartower Straße" an
die B 5 im Zusammenhang mit der Grundsanierung 2. BA, 1.TA
Vorlage: 076/20/30
- 25 Beratung und Verkauf Grund und Boden
Hier: OT Gothmann
Vorlage: 077/20/30
- 26 Beratung und Beschluss zum Verkauf von Grund und Boden
hier: Rosenstr. Gothmann
Vorlage: 079/20/30
- 27 Personalangelegenheiten
- 28 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 29 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 30 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31
Abs. 3
- 31 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 19.05 Uhr durch die Bürgervorsteherin eröffnet. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Zu Sitzungsbeginn sind 21 Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung erinnert Frau Dräger an den kürzlich im Alter von 81 Jahren verstorbenen Pastor i.R. Eckhard Schnoor. Herr Schnoor war seit dem 01.09.1976 als Pastor der St. Marien Kirche in Boizenburg/Elbe tätig. Besonders in Erinnerung bleibt hier sein Engagement in den Wendejahren 1989, 1990. Aber auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1994 machte er sich weiterhin verdient um die Stadt Boizenburg/Elbe. So bot er etwa durch seine eigens geschaffene Holzwerkstatt zahlreichen Menschen die Möglichkeit, gemeinsam kreative handwerkliche Arbeit zu leisten und die gemeinsame Zeit ebenfalls für Gespräche zu nutzen. Dieses als „Hauklotz“ bekannte Projekt entwickelte sich schnell zu einer Art Gemeindezentrum für die Stadt Boizenburg/Elbe. Frau Dräger bittet die Anwesenden sich für eine Minute des Gedenkens von ihren Plätzen zu erheben.

Anschließend bittet Frau Dräger darum, den Tagesordnungspunkt 15 von der Tagesordnung abzusetzen, da die entsprechende Beschlussvorlage von der Verwaltung zurückgezogen wird.

Nachfolgende Tagesordnung wird mit einem Abstimmungsergebnis von **21 : 0 : 0** genehmigt:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 03.06. und 18.06.2020
- 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 5 Information der Bürgervorsteherin
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung, soweit sie nicht zu Tagesordnungspunkten gehören
- 8 Antrag der Fraktionen CDU, BfB, DIE LINKE und SPD - Kommunale Mitfinanzierung des Bauvorhabens der SG Motor Boizenburg e.V. auf dem Sportplatz am Grünen Weg
Vorlage: 086/20/FR-CDU/FR-BfB
- 9 Umbesetzung in Fachausschüssen; CDU-Fraktion
Vorlage: 063/20/FR-CDU
- 10 1. Fortschreibung: Schulentwicklung in Boizenburg/Elbe; Antrag der Stadtvertreter Heiko Kletzin, Bernd Buck, Nico Leschinski und Patrick Sevecke

- Vorlage: 078/20/ST
- 11 Antrag der Fraktion BfB - Beauftragung des Bürgermeisters zur Vorlage von Eckwerten für den Haushalt 2021 und die Fortschreibung der mittelfristigen Finanzplanung
Vorlage: 083/20/FR-BfB
 - 12 Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH, Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: 057/20/BM
 - 13 Ausbildung im Ausbildungsverbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim
Vorlage: 062/20/20
 - 14 Umsetzung des Beschlusses über die Auszahlung des pauschalierten Einsatzgeldes für die Feuerwehren der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 067/20/30
 - 16 Eigenanteil Bundesprogramm "Demokratie leben" 2021-2024
Vorlage: 074/20/10
 - 17 Feststellung Jahresabschluss 2018 der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 080/20/10
 - 18 Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 081/20/10

Nicht öffentlicher Teil

- 19 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 20 Beratung und Beschluss zum Verkauf von Grund und Boden
hier: Ausschreibung
Vorlage: 069/20/30
- 21 Beratung und Beschluss zum Verkauf von Grund und Boden
hier: Eigentümergemeinschaft Dr.-Alexander-Str. 21/21A
Vorlage: 070/20/30
- 22 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
hier: Projektsteuerungsvertrag
Vorlage: 073/20/30
- 23 Beratung und Beschluss zum Verkauf von Grund Boden
hier: Eichenweg
Vorlage: 075/20/30
- 24 Vergabe von Bauleistungen zur Erneuerung der städtischen Zufahrt "Schwartower Straße" an die B 5 im Zusammenhang mit der Grundsanierung 2. BA, 1.TA
Vorlage: 076/20/30
- 25 Beratung und Verkauf Grund und Boden
Hier: OT Gothmann
Vorlage: 077/20/30
- 26 Beratung und Beschluss zum Verkauf von Grund und Boden
hier: Rosenstr. Gothmann
Vorlage: 079/20/30
- 27 Personalangelegenheiten
- 28 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 29 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 30 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse
lt. KV M-V § 31 Abs. 3

31 Schließen der Sitzung

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 03.06. und 18.06.2020

Es werden keine Einwände gegen die Niederschriften erhoben.

Niederschrift vom 03.06.2020:

Abstimmungsergebnis: 20:0:1

Niederschrift vom 18.06.2020:

Abstimmungsergebnis: 20:0:1

Die genannten Niederschriften sind genehmigt.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bericht des Bürgermeisters liegt der Niederschrift als Anlage bei.

zu 5 Information der Bürgervorsteherin

Von Seiten der Bürgervorsteherin gibt es keine neuen Informationen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Zu Beginn der Corona-Pandemie konnten im Stadthaus gegen Abgabe einer Spende Mund-Nase-Bedeckungen erworben werden. Die Einnahmen sollten dem Florianentreff der Freiwilligen Feuerwehren der Region zu Gute kommen. Herr Kraft möchte wissen, wie hoch die Summe ist, die durch diese Aktion eingenommen werden konnte.

Eine genaue Zahl kann Herr Jäschke aktuell nicht nennen. Er wird sich diesbezüglich jedoch informieren und dann hierzu berichten.

zu 7 Anfragen von Mitgliedern der Stadtvertretung, soweit sie nicht zu Tagesordnungspunkten gehören

Herr Albrecht nimmt ab diesem TOP an der Sitzung teil, damit sind 22 Stadtvertreter*innen anwesend.

Frau Dyrba (DIE LINKE) möchte wissen, warum das Naturerlebnisbad derzeit erst um

13.00 Uhr öffnet. Sie kann sich vorstellen, dass durchaus auch morgens einige Besucher das Bad nutzen würden.

Herr Jäschke führt aus, dass sich diese Maßnahme aus der aktuellen Corona-Verordnung ergibt. Um die Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen umsetzen und kontrollieren zu können, ist der Einsatz beider Schwimmmeister gleichzeitig notwendig und nicht, wie sonst üblich, im Schichtsystem.

Herr Buck weist darauf hin, dass der Zahrendorfer Weg im Ortsteil Schwartow stark zugewachsen ist. Er bittet darum, für den Herbst bzw. Winter einen Rückschnitt vorzusehen.

Er berichtet weiter, dass Herr Redmann, zuständig für die Bewässerung der Sportanlage in Zahrendorf, in der nächsten Woche im Urlaub ist und bietet an, diese Aufgabe zu übernehmen, wenn es gewünscht wird.

Den Hinweis auf den Zustand des Zahrendorfer Weges hat Herr Jäschke aufgenommen. Bezüglich der Bewässerung der Sportanlage wird Herr Buck morgen eine Antwort aus der Verwaltung erhalten.

Frau Basedow fragt nach dem aktuellen Sachstand zum geplanten Neubau der Feuerwehrgerätehäuser in den Ortsteilen Bahlen/Bahlendorf und Schwartow.

Hierzu führt Herr Jäschke aus, dass mit dem Beschluss der Brandschutzbedarfsplanung auch der Neubau der Feuerwehrgerätehäuser beschlossen worden ist. In Schwartow wird es noch in diesem Monat ein Gespräch mit dem Eigentümer eines in Frage kommenden Grundstückes geben. Der geplante Standort des neuen Gerätehauses auf dem „Steineplatz“ im Ortsteil Bahlen/Bahlendorf wurde im Rahmen einer Bauvoranfrage durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim zunächst abgelehnt. In einer darauffolgenden Stellungnahme, die sowohl an die Kreisverwaltung als auch an das Biosphärenreservatsamt gerichtet wurde, wurde von der Verwaltung dargelegt, warum kein anderer Standort, etwa im Bereich des Dorfgemeinschaftshauses oder „An den Behsen“, in Frage kommt. Aufgrund dieser Stellungnahme wurde durch den Landkreis dann doch eine Genehmigung für den Standort auf dem „Steineplatz“ in Aussicht gestellt.

Weiterhin möchte Frau Basedow wissen, wer für die Reinigung der Gehwege im Gewerbegebiet auf dem Bahnhof zuständig ist.

Die Reinigung liegt in der Zuständigkeit der Stadt, kann durch den Bauhof aufgrund anderer Aufgaben aktuell nicht geleistet werden, erklärt Herr Jäschke. Er könnte sich deshalb vorstellen, die Arbeiten an einen externen Dienstleister zu vergeben.

Herr Sevecke hatte der Verwaltung im April bereits mitgeteilt, dass in der Bahnhofstraße regelmäßig LKW abgestellt bzw. Anhänger an- und abgekoppelt werden. Frau Otto hatte daraufhin mitgeteilt, dass dies dort nicht zulässig ist. Mittlerweile tritt dieses Problem wieder häufiger auf und er bittet darum, dass hier Abhilfe geschaffen wird.

Frau Dyrba (SPD) berichtet, dass im WTK darüber beraten wurde, einen Flyer für das Naturerlebnisbad zu erstellen. Sie fragt nach dem aktuellen Sachstand in dieser Angelegenheit.

Hierzu berichtet Frau Poltier, dass das Naturerlebnisbad sowohl im Flyer des Biosphärenreservates als auch regelmäßig in verschiedenen Magazinen beworben wird.

Herr Jäschke ergänzt die Ausführungen von Frau Poltier dahingehend, dass ein eigener Flyer für das Naturerlebnisbad durchaus interessant sein könnte. Er nimmt den Vorschlag von Frau Dyrba deshalb noch einmal auf.

Herr Wilmer zeigt sich angesichts der Antwort des Bürgermeisters auf die Frage von Frau Basedow irritiert. Seiner Auffassung nach regelt die Straßenreinigungssatzung der Stadt Boizenburg/Elbe, dass die Grundstückseigentümer für die Pflege der Gehwege vor ihrem Grundstück zuständig sind.

Herr Jäschke stimmt den Ausführungen von Herrn Wilmer grundsätzlich zu. Allerdings geht es bei den Gehwegen im Gewerbegebiet um die Grundstücke, die vor kurzem erst verkauft wurden und bei denen sich der Gehweg bereits in dem Zustand befand. Insofern würde Herr Jäschke einmal eine Grundreinigung vornehmen lassen und danach dann die Grundstückseigentümer in die Pflicht nehmen.

Im Zusammenhang mit einem Beschluss der Stadtvertretung aus dem Dezember 2019 hatte Herr Wilmer vor etwa drei Wochen Akteneinsicht genommen. Hierzu sollte eine Stellungnahme der Verwaltung erfolgen. Er möchte wissen, wann mit dieser zu rechnen ist.

Herr Jäschke erklärt, dass, nachdem mittlerweile alle Beteiligten wieder im Dienst sind, morgen ein Gespräch zu diesem Thema stattfinden wird. In der Folge wird Herr Wilmer dann die Stellungnahme erhalten.

Am 03.06.2020 hatte Herr Kühl angefragt, wie der aktuelle Sachstand im Zusammenhang mit den Feuchtigkeitsschäden am „Bürgerhaus“ ist. Da er die ihm zugesagte Antwort bislang nicht erhalten hat, möchte er wissen wann eine Beantwortung erfolgen wird. Außerdem hatte er bereits Anfang des Jahres, im Zusammenhang mit der Fällung der Pappeln am Sportplatz, berichtet, dass in der Schwartower Straße, gegenüber dem Waschpark, ein Baum steht, der hohl ist und deshalb gefällt werden sollte. Auch hier ist bislang noch nichts unternommen worden.

Das Verfahren zu den Feuchtigkeitsschäden läuft nach wie vor, hier bleibt weiterhin die Entscheidung des Gerichtes abzuwarten. Herr Jäschke hatte hierüber auch berichtet.

Der Baum in der Schwartower Straße wurde begutachtet. Es konnte keine Gefahr erkannt werden, die ein Eingreifen erforderlich machen würde.

**zu 8 Antrag der Fraktionen CDU, BfB, DIE LINKE und SPD - Kommunale Mitfinanzierung des Bauvorhabens der SG Motor Boizenburg e.V. auf dem Sportplatz am Grünen Weg
Vorlage: 086/20/FR-CDU/FR-BfB**

Zu dem vorliegenden interfraktionellen Antrag führt Herr Heinrich mit Verweis auf die Beschlussempfehlung aus, dass die Gebäude am Grünen Weg mittlerweile in die Jahre gekommen sind und der Sportverein möchte deshalb von sich aus eine Besserung des Zustandes erreichen. Der Verein hat aus diesem Grund geprüft, welche Möglichkeiten zur Förderung adäquater Maß-

nahmen es gibt. Die Fraktionen möchten die SG Motor dabei unterstützen, um neue Umkleieräume und einen neuen Gymnastikraum, insbesondere für ältere Einwohnerinnen, zu schaffen. Die Unterstützung der Fraktion für diese Vorhaben ist auch ein Zeichen dafür, dass sich die Stadtvertreter*innen für alle Vereine in der Stadt einsetzen, die ein entsprechendes Konzept vorweisen können.

Frau Basedow erklärt, dass die Fraktion der SPD hinter dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen steht. Dennoch gibt es andererseits einige Bedenken, die sie heute gerne erläutern möchte. Sollte es wie beabsichtigt zu einer Fusion der Sportvereine Aufbau und Motor kommen, wäre es wenig sinnvoll, vorher hier und da den Bau kleinerer Objekte zu bewirken. Im Zusammenhang hiermit sollte auch nicht die Bildung eines „Sportbundes“ aus dem Auge verloren werden. Sollte es tatsächlich zu einer Fusion der Vereine kommen, würden den Sportlern*innen ganz andere Wege für die zukünftige Entwicklung des Sports aufgewiesen werden.

Beschluss: 086/20/FR-CDU/FR-BfB/FR-DIE LINKE/FR-SPD

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt:

Die Stadt stellt dem Sportverein „Motor“ für sein geplantes Bauvorhaben auf dem Sportplatz Grüner Weg zur kommunalen Mitfinanzierung einen Betrag von bis zu 60 T€ aus vorhandenen städtischen Eigenmitteln zur Verfügung. Voraussetzung hierfür ist die Darstellung der Gesamtfinanzierung des Vorhabens.

Die Stadt wird zur Erfüllung der Voraussetzung einer langfristigen Verfügbarkeit der zu bebauenden Fläche hierzu für den Verein ein Erbbaurecht bestellen.

Der Stadt dürfen aus dem Bauvorhaben keine Folgekosten entstehen.

Abstimmungsergebnis: 21:1:0

**zu 9 Umbesetzung in Fachausschüssen; CDU-Fraktion
Vorlage: 063/20/FR-CDU**

Beschluss: 063/20/FR-CDU

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt der Umbesetzung im Ausschuss für Bau und Verkehr und im Ausschuss für Stadtplanung, Regionalplanung und Umwelt gemäß Sachdarstellung zu.

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

**zu 10 1. Fortschreibung: Schulentwicklung in Boizenburg/Elbe; Antrag der Stadtvertreter Heiko Kletzin, Bernd Buck, Nico Leschinski und Patrick Sevecke
Vorlage: 078/20/ST**

Herr Sevecke verweist auf die Begründung des Antrages gemäß Sachdarstellung zur Vorlage und führt weiter aus, dass der erste Beschluss in der Angelegenheit vom Dezember 2019 darauf hinweist, wie man sich die Schulentwicklung in Boizenburg/Elbe in den nächsten Jahren vorstellt. Aufgrund der sich etwas anders dargestellten tatsächlichen Entwicklung war eine Fort-

schreibung erforderlich. Er geht davon aus, dass es sich hierbei auch nicht um die letzte Fortschreibung handelt, da auch künftig eine Anpassung an die jeweils aktuellen Entwicklungen wird erfolgen müssen.

Frau Gudrun Dyrba teilt mit, dass der Fachausschuss eine Änderung unter Punkt 4 wie folgt empfiehlt:

Der Ausschuss empfiehlt eine nochmalige Prüfung des Standortes Boizenburg-Bahnhof.

Frau Wiener stellt zu Punkt 1 des Beschlussvorschlages“Über den Standort der Sporthalle soll die Stadtvertretung noch 2020 endgültig beschließen“....., **den Antrag, dass eindeutig der Auftrag erteilt wird, als Standort für die Sporthalle den „Basketballplatz“ festzuschreiben**, da der Standort „Albrechtsche Wiese“ in der letzten Sitzung abgelehnt worden ist. Dann muss nicht erneut gesondert darüber beschlossen werden und man könnte zügig vorankommen insgesamt.

Herr Sevecke entgegnet, dass es bzgl. der Abstimmung zum Standort keine Mehrheitsentscheidung gegeben hat. Das Abstimmungsergebnis lautete 10:10, insofern ist zwar der Beschlussvorschlag abgelehnt worden, eine Mehrheitsentscheidung lag aber damit auch nicht vor. Frau Wiener dürfte außerdem seit dem 18. Juni Kenntnis von dem Entwurf gehabt haben. Es wundert ihn deshalb, dass sie seitdem nicht bereits in einem der Ausschüsse den jetzt zur Rede stehenden Antrag vorgebracht hat. Bei Wahl des Standortes „Basketballplatz“ entstehen für die Stadt höhere Aufwendungen, zumindest gemäß Standortgutachten. Unbekannt ist derzeit die Höhe der Mehraufwendungen und ein Deckungsvorschlag dafür ist auch nicht angegeben worden. Er beantragt deshalb Vertagung des Änderungsantrages von Frau Wiener und gesonderte Abstimmung zum Standort der Sporthalle in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung.

Herr Wilmer beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Dem Antrag wird mehrheitlich entsprochen, die Sitzung wird für 3 Minuten unterbrochen.

Frau Wiener äußert daran anschließend, dass in der letzten Sitzung der Stadtvertretung die Beschlussempfehlung der Verwaltung auf eine Beschlussfassung zum Standort „Albrechtsche Wiese“ vorgelegen hat. Diese Empfehlung ist mit einem Ergebnis von 11:11 abgelehnt worden, woraus sich als Alternative ergibt, den „Basketballplatz“ als Standort für die Sporthalle zu wählen. Von Seiten der Verwaltung ist außerdem mitgeteilt worden, dass für den Standort „Albrechtsche Wiese“ weitere Kosten erwartet werden, da es für diesen Bereich noch keinen F-Plan als auch keinen B-Plan gibt. Insofern würde der Standort Basketballplatz in Bezug auf die Kosten günstiger sein. Außerdem soll der Standort für die Sporthalle noch in 2020 beschlossen werden soll und die heutige Sitzung könnte hierfür den Anfang setzen. Insofern bittet sie um eine Abstimmung zum Standort auf dem „Basketballplatz“ heute.

Herr Buck teilt mit, dass er ein Gespräch mit Sportlern geführt hat und dass diese den Standort „Albrechtsche Wiese“ bevorzugen würden. Es ist ein Vorteil, wenn man aus der Sporthalle herausgehen kann und direkt die Außenanlagen nutzen kann.

Es wird folgendes Abstimmungsverfahren zum Beschlussvorschlag gemäß Vorlage durch die Bürgervorsteherin durchgeführt:

1. Zur Beschulung der Kinder im Grundschulbereich wird sowohl das „Grundschulzentrum“ als auch die „Grundschule an den Eichen“ benötigt. In unmittelbarer Nähe des „Grundschulzentrums“ müssen eine Sporthalle und eine Außensportanlage geschaffen werden. Maßgeblich für die Umsetzung der Maßnahme, mit Ausnahme des Standortes der Sporthalle, ist der beschlossene Vorentwurf (Drs.-Nr. 211/19/30).

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

Als Standort für die Sporthalle soll der Basketballplatz genutzt werden.

Abstimmungsergebnis: 9:10:2

Der Antrag ist abgelehnt.

1. (2. Teil) Über den Standort der Sporthalle soll die Stadtvertretung noch 2020 endgültig beschließen. Des Weiteren wird die Erweiterung der „Grundschule an den Eichen“ um einen Klassenraum als notwendig erachtet.

Abstimmungsergebnis: 21:0:1

Punkt 2 und 3 des Beschlussvorschlages:

Abstimmungsergebnis: 21:0:1

Punkt 4 des Beschlussvorschlages:

4. Zur Realisierung des zweiten regionalen Schulstandortes sind im Bereich Schwanheider Straße/Schwarzer Weg Flächen zu sichern. Der Flächenbedarf für Schulgebäude, Dreifeld-Sporthalle und Außensportanlagen wird auf ca. 6 ha geschätzt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die benötigten Flächen unverzüglich eigentumsmäßig zu sichern.

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

Antrag Frau Gudrun Dyrba (SKJS):

Prüfung eines alternativen Standortes im Bereich des Boizenburg-Bahnhof

Abstimmungsergebnis: 5: 14:3

Der Antrag ist abgelehnt.

Punkt 4 (2.Teil gemäß BV)

Abstimmungsergebnis: 16:5:1

Punkt 5 bis Ende des Beschlussvorschlages:

Abstimmungsergebnis: 20:0:2

Beschluss: 078/20/ST

Die Stadtvertretung hat letztmalig am 12. Dezember 2019 einen Rahmenbeschluss zur Schulentwicklung in Boizenburg/Elbe gefasst (Drs. 164/19/FR-Die Linke/BfB/CDU/SPD/1). Aufgrund der Tatsachenentwicklung sieht die AG Schule die Notwendigkeit, diesen Beschluss fortzuschreiben.

1. Zur Beschulung der Kinder im Grundschulbereich wird sowohl das „Grundschulzentrum“ als auch die „Grundschule an den Eichen“ benötigt. In unmittelbarer Nähe des „Grundschulzentrums“ müssen eine Sporthalle und eine Außensportanlage geschaffen werden. Maßgeblich für die Umsetzung der Maßnahme, mit Ausnahme des Standortes der Sporthalle, ist der beschlossene Vorentwurf (Drs.-Nr. 211/19/30).

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

1. (2. Teil) Über den Standort der Sporthalle soll die Stadtvertretung noch 2020 endgültig beschließen. Des Weiteren wird die Erweiterung der „Grundschule an den Eichen“ um einen Klassenraum als notwendig erachtet.

Abstimmungsergebnis: 21:0:1

2. Zur Beschulung der zu erwartenden Zahl von Schülerinnen und Schülern im Regionalschulbereich, wird ein weiterer regionaler Schulstandort benötigt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die finanzielle Darstellung der Maßnahme zum Fertigstellungstermin 2025 vorzubereiten. Darüber hinaus ist durch den Bürgermeister ein Zeitstrahl bis zur Fertigstellung der zweiten regionalen Schule bis zum 10. September 2020 vorzulegen.

3. Der kurzfristig zu realisierende Anbau der „Stelze“ an der Regionalschule „Rudolf-Tarnow“ ist alternativlos, um den dringenden Bedarf zu decken. Der Anbau soll acht Räume in Klassenraumgröße sowie eine Mensa umfassen. Daneben ist nach Art der Gebäudekubatur zu prüfen, ob ein weiterer Raum (ggf. Lehrerzimmer) geschaffen werden kann. Im Anbau sind die technischen Voraussetzungen für ein digitales Lernumfeld zu schaffen. Die Fertigstellung soll im Jahr 2022 erfolgen. Sollten bis dahin unterjährig oder zum Beginn eines neuen Schuljahres Kapazitätsengpässe entstehen, so wird der Bürgermeister beauftragt, Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Eine diesbezügliche Vorfestlegung wird nicht mehr vorgenommen.

4. Zur Realisierung des zweiten regionalen Schulstandortes sind im Bereich Schwanheider Straße/Schwarzer Weg Flächen zu sichern. Der Flächenbedarf für Schulgebäude, Dreifeld-Sporthalle und Außensportanlagen wird auf ca. 6 ha geschätzt. Der Bürgermeister wird beauftragt, die benötigten Flächen unverzüglich eigentumsmäßig zu sichern.

Prüfung eines alternativen Standortes im Bereich des Boizenburg-Bahnhof

Abstimmungsergebnis: 5: 14:3

4.2. Alternative Standorte sind einstweilen nicht weiter zu prüfen, weil an anderer Stelle eine möglicherweise später erforderliche räumliche Erweiterung nicht möglich ist.

Abstimmungsergebnis: 16:5:1

5. Um sowohl die Erweiterung des, in modulbauweise zu errichtenden, zweiten regionalen Schulstandortes, als auch die Entwicklung der Sportstätte zu gewährleisten, ist für den Bereich östlich Schwanheider Straße, nördlich Schwarzer Weg, eine Bereichsplanung aufzustellen und der Stadtvertretung zum Beschluss vorzulegen. Federführend ist der Ausschuss für Stadtplanung, Regionalplanung und Umwelt.

6. Die Kapazität der Sporthalle „Richard Schwenk“ reicht nicht aus, um einen ordnungsgemäßen Sportunterricht für das Gymnasium und die Regionalschule „Rudolf Tarnow“ zu gewährleisten. Der Bedarf für eine weitere Zweifeld-Sporthalle wird vom Landkreis anerkannt (Gespräch vom 25.06.2020). Der Bürgermeister wird beauftragt, unverzüglich Gespräche mit dem Landkreis aufzunehmen, um die finanzielle und räumliche Darstellung der Maßnahme zu gewährleisten.

Sie beschließt weiterhin:

- a.) Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Land unverzüglich die Unterlagen vorzulegen, welche Grundlage für eine verpflichtende Finanzierungsbeteiligung des Landes für die Erweiterung der Regionalschule „Rudolf Tarnow“ sind.
- b.) Der Bürgermeister wird beauftragt, die zuständigen Gremien über die Ergebnisse in Sachen Schulplanung zu unterrichten. Des Weiteren hat er, jeweils zum 1. Oktober eines Jahres, einen Bericht zum Stand der Entwicklung der Schülerzahlen vorzulegen, aus der auch das Raumangebot und (haushaltsrelevante) Handlungsbedarfe hervorgehen.
- c.) Der Hauptausschuss wird ermächtigt, mit seinen Mitgliedern an Verhandlungen/Gesprächen mit Dritten in Schulplanungsangelegenheiten teilzunehmen. Seine Mitglieder sind vom Bürgermeister über den Gegenstand der Beratungen zu informieren und schriftlich einzuladen.

Darüber hinaus **beauftragt die Stadtvertretung die AG Schule** ihre Arbeit fortzusetzen.

Sie wird:

- die Umsetzung der getroffenen Beschlüsse begleiten, kontrollieren und fortschreiben,
- die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung des Landkreises und der Stadt begleiten,
- der Stadtvertretung und ihren Gremien zuarbeiten, insofern weitere Entscheidungen zur Entwicklung des Schulstandortes Boizenburg/Elbe erforderlich sind.

Die Zuständigkeiten und Befugnisse der Stadtvertretung sowie der Ausschüsse werden nicht berührt.

Abstimmungsergebnis: 20:0:2

**zu 11 Antrag der Fraktion BfB - Beauftragung des Bürgermeisters zur Vorlage von Eckwerten für den Haushalt 2021 und die Fortschreibung der mittelfristigen Finanzplanung
Vorlage: 083/20/FR-BfB**

Herr Wilmer führt zur Begründung des Antrages aus, dass wichtige Informationen zur Finanzlage der Stadt nicht bekannt sind, unter anderem, weil mal wieder ein in der Hauptsatzung vorge-

schriebener Termin von der Verwaltung nicht eingehalten worden ist. Es geht hierbei um den Halbjahresbericht über den laufenden Haushalt und den Haushaltsvollzug, fällig zum 30.06.2020. Ein Verstoß gegen die Kommunalverfassung liegt auch vor, weil es keinen Abschluss und keine Information zum Jahresabschluss 2019 gibt. Das hätte bereits vorliegen müssen bis zum 31.05.2020. Hintergrund des Antrages ist zudem, dass man endlich dazu kommen muss, rechtzeitig noch in diesem Jahr, sprich spätestens im Dezember einen Haushalt für das Jahr 2021 sowie die Fortschreibung der mittelfristigen Finanzplanung vorliegen zu haben, um darüber zu einer Entscheidung zu kommen. Die Finanzausstattung der Stadt wird zukünftig eher schlechter ausfallen. Nebeneffekt muss auch sein, dass die Stadt endlich mal in der Lage ist, die geplanten Investitionen so rechtzeitig wie möglich auf den Weg zu bringen, und nicht erst, wie aktuell erst zur Mitte des Jahres.

Herr Heinrich unterstützt den Antrag der Fraktion BfB und schließt sich insofern auch der von Herrn Wilmer abgegebenen Begründung an. Dies soll aber für den Kämmerer nur eine Richtschnur sein. Sollte es objektive Gründe geben, die dem entgegenstehen, so sollte bzw. muss Herr Pamperin die Stadtvertretung darüber rechtzeitig in Kenntnis setzen.

Beschluss: 083/20/FR-BfB

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt:

Der Bürgermeister wird beauftragt, zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung Eckwerte für den Haushalt 2021 und die Fortschreibung der mittelfristigen Finanzplanung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

**zu 12 Bindung des Vertreters des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH, Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019
Vorlage: 057/20/BM**

Beschluss: 057/20/BM

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe bindet den Vertreter des Gesellschafters der Stadt Boizenburg/Elbe in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Boizenburg/Elbe GmbH dahingehend, dafür zu stimmen, dass vom Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 738 T€ ein Betrag in Höhe von 200 T€ in die Gewinnrücklagen eingestellt wird. Der Restbetrag von 538 T€ ist an die Gesellschafter auszuschütten

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

**zu 13 Ausbildung im Ausbildungsverbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim
Vorlage: 062/20/20**

Beschluss: 062/20/20

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, im Jahr 2021 eine Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten anzubieten und die Ausbildung im Verbund mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim durchzuführen.

Die finanziellen Mittel für die Ausbildung in den Jahren 2021 bis 2024 sind bereitzustellen

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

zu 14 Umsetzung des Beschlusses über die Auszahlung des pauschalierten Einsatzgeldes für die Feuerwehren der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 067/20/30

Beschluss: 067/20/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt in ihrer Sitzung am 13.08.2020 zusätzliche Aufwendungen in Höhe von 7.500,00 € im Ergebnishaushalt im Produkt 1.2.600.000 54190000 (Brand- und Katastrophenschutz – Zuschüsse) einzustellen zur Umsetzung des Beschlusses 001/20/FR-SPD Punkt 2 als freiwillige Leistung.

Die Finanzierung der zusätzlichen Aufwendungen erfolgt im Jahr 2020 durch Minderausgaben im Deckungsring des Produktes, ab 2021 erfolgt die Einstellung der Haushaltsmittel im o.g. Produkt und Sachkonto.

Die Zahlung des „Einsatzgeldes“ erfolgt rückwirkend zum 01.01.2020 in die Kameradschaftskassen der Ortsfeuerwehren der Stadt Boizenburg/Elbe.

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

zu 16 Eigenanteil Bundesprogramm "Demokratie leben" 2021-2024
Vorlage: 074/20/10

Beschluss: 074/20/10

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt, den Eigenanteil für die 2. Förderperiode des Bundesprogrammes „Demokratie leben“ für die Haushaltsjahre 2021-2024 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

zu 17 Feststellung Jahresabschluss 2018 der Stadt Boizenburg/Elbe
Vorlage: 080/20/10

Herr Wilmer teilt mit, dass sich der Rechnungsprüfungsausschuss unter Zuhilfenahme des Beratungsunternehmens mit dem Jahresabschluss 2018 befasst hat. Dieser Jahresabschluss hat erst ein Jahr später vorgelegen, als durch das Gesetz vorgegeben. Das ist so nicht hinnehmbar und man wird das in Zukunft bei weiteren Jahresabschlüssen nicht akzeptieren.

Am Rande der Sitzung ist davon die Rede gewesen, dass das Unternehmen, das die Jahresabschlüsse in der Vergangenheit für die Stadt erstellt hat, Probleme bei der Vergabe für 2019 hat. Es gibt demzufolge zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Vergabe und das Unternehmen wird deshalb auch noch nicht mit der Arbeit am Jahresabschluss 2019 beginnen können. Die Probleme sollen im Zusammenhang mit der KSM stehen, die die Stadt bei der Vergabe von Aufträgen berät.

Er appelliert insofern dringend an die Verwaltung, diesbezüglich voranzukommen. Im Rechnungsprüfungsausschuss hat man sich auf Vorschlag von Herrn Stern dafür ausgesprochen, die Jahresabschlüsse 2019/2020 als Paket zu beauftragen. Das scheint aber irgendwelche Schwierigkeiten zu erzeugen und er bittet den Bürgermeister darum, dafür Sorge zu tragen, dass die Vergabe so schnell wie möglich erfolgen kann.

Im Anhang zum vorgelegten Jahresabschluss für 2018 gibt es eine Aussage, dass es für 2018 und die Folgejahre Bürgschaften gibt, die die Stadt für 2 Unternehmen vor vielen Jahren übernommen hat. Üblich bei einer Bürgschaftserteilung ist, dass es dafür eine sogenannte Avalprovision gibt, ca. 1% der verbürgten Summe. Bei einem Unternehmen ist zwischenzeitlich festgestellt worden, dass im Jahr 2007 eine Avalprovision in Höhe von ca. 27 T€ durch die Stadt angefordert worden ist. Das Unternehmen/Verein hat darauf mitgeteilt, dass es die Avalprovision nicht zahlen wird. Als ein Grund hierfür wird genannt, dass es keine Möglichkeit der Refinanzierung gibt. Ob das so richtig war zu dem Zeitpunkt muss nochmal geprüft werden. Nach einer Information der Kreisverwaltung, die er sich von dort eingeholt hat, wäre die Aussage zur Refinanzierung zum jetzigen Zeitpunkt falsch. Nach der noch ausstehenden verbürgten Darlehenssumme würde das für die Stadt eine Avalprovision in Höhe von etwa 19 bis 20 T€ ausmachen. Spätestens in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung möchte man vom Bürgermeister eine Aussage darüber, wie er gedenkt, in dieser Angelegenheit weiter zu verfahren. Seines Erachtens kann es nicht sein, dass die Stadt 2007 eine Rechnung schreibt, und dann ohne weitere Nachprüfung der angegebenen Gründe für eine Nichtzahlung auf dieses Geld verzichtet wird. Insofern sollte die Stadt unbedingt erneut in Gespräche mit dem Unternehmen/Verein eintreten.

Da diese Angelegenheit bis heute ungeklärt ist, wird er sein Abstimmungsverhalten aus dem Rechnungsprüfungsausschuss dahingehend ändern, dass er sich heute der Stimme enthalten wird bei der Abstimmung zur Vorlage.

Der Bürgermeister äußert auf diese Ausführungen, dass die Thematik um die von Herrn Wilmer angesprochene Avalprovision schon einige Jahre zurückliegt und die Stadtvertretung beschäftigt hat in 1992, 2003 und 2007/2008. Die Verwaltung prüft derzeit Unterlagen, aus denen Ereignisse in diesem Zusammenhang aus 2007/2008 nachvollzogen werden können. Er ist zu fast 100% der Meinung, dass die Mitteilung des Unternehmens/Vereins, dass er die Avalprovision nicht zahlen wird, so hingenommen worden ist nach Information in den Gremien (Hauptausschuss/Stadtvertretung). Fakt ist, dass eine Avalprovision vereinbart sein muss, was in diesem Fall noch nicht passiert ist. Insofern ist diesbezüglich eine erneute Gesprächsaufnahme mit dem Unternehmen/Verein erforderlich.

Zu den noch ausstehenden Auftragsvergaben für die Jahresabschlüsse 2019/2020 erklärt er, dass die Verwaltung darum bemüht ist, die bestehenden Probleme zu lösen. Es gibt bestimmte Rechtsvorschriften, die bei Vergabeverfahren einzuhalten sind. Wenn dann aber bestimmte geforderte Unterlagen, wie in diesem Fall, durch den einzigen Bieter nicht vorgelegt werden, kann eine Auftragsvergabe nicht erfolgen.

Beschluss: 080/20/10

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss am 14.07.2020 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk geprüften Jahresabschluss 2018 der Stadt Boizenburg/Elbe fest.

Das Jahresergebnis 2018 beträgt 1.393.256,37 €. Der Gewinnvortrag in Höhe von 2.252.290,63 € wird auf neue Rechnung vorgetragen

Abstimmungsergebnis: 19:0:3

**zu 18 Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 081/20/10**

Beschluss: 081/20/10

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe erteilt dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2018 der Stadt Boizenburg/Elbe.

Abstimmungsergebnis: 18:0:4

Die Bürgervorsteherin unterbricht die Sitzung für eine Pause von 10 Minuten.

zu 29 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Die Bürgervorsteherin stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

**zu 30 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
§ 31 Abs. 3**

Nachfolgend aufgeführte Beschlüsse sind in nichtöffentlicher Sitzung gefasst worden und werden durch die Bürgervorsteherin bekanntgegeben.

**20. Beratung und Beschluss zum Verkauf von Grund und Boden
hier: Ausschreibung
Vorlage: 069/20/30**

Beschluss: 069/20/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Ausschreibung des Flurstücks 46, gelegen in der Flur 3 Gemarkung Bahlen gem. der Anlage Öffentliche Bekanntmachung. Das Mindestgebot liegt bei 5.561,93 €. Eine Zweckverwendungs-Verpflichtungserklärung ist in den Kaufvertrag aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 15:5:2

**21. Beratung und Beschluss zum Verkauf von Grund und Boden
hier: Eigentümergemeinschaft Dr.-Alexander-Str. 21/21A
Vorlage: 070/20/30**

Beschluss: 070/20/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt am 13.08.2020, dem Antrag derauf Erwerb des Teileigentums Nr. 1 Dr.-Alexander-Straße 21 – Jugendfreizeithaus Luna – nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

Der Erwerb ist abgelehnt.

22. **Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe**
hier: Projektsteuerungsvertrag
Vorlage: 073/20/30

Beschluss: 073/20/39

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt beiliegenden Vertragsentwurf über die Projektsteuerung für das BVH „ Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe“ abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 21:0:1

23. **Beratung und Beschluss zum Verkauf von Grund Boden**
hier: Eichenweg
Vorlage: 075/20/30

Beschluss: 075/20/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt am 13.08.2020 von einer Ausschreibung für eine Teilfläche von ca. 110 m² aus dem Flurstück 297, Flur 19 Gemarkung Boizenburg abzusehen und dem Verkauf an die zu einem Kaufpreis von 6.050,00 € zuzustimmen

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

24. **Vergabe von Bauleistungen zur Erneuerung der städtischen Zufahrt "Schwartower Straße" an die B 5 im Zusammenhang mit der Grundsanierung 2. BA, 1.TA**
Vorlage: 076/20/30

Beschluss: 076/20/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt in ihrer Sitzung am 13.08.2020, den Auftrag für die Erneuerung der städtischen Zufahrt „Schwartower Straße“ zur B 5 an die Firma, mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto 149.938,72 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

25. **Beratung und Verkauf Grund und Boden**
Hier: OT Gothmann
Vorlage: 077/20/30

Beschluss: 077/20/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt auf der Sitzung am 13.08.2020 von einer Ausschreibung für eine Teilfläche von ca. 15 m² aus dem Flurstück 95, Flur 4 Gemarkung Gothmann abzusehen und dem Verkauf anzu einem Kaufpreis von 825,00 € zuzustimmen

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

26. **Beratung und Beschluss zum Verkauf von Grund und Boden
hier: Rosenstr. Gothmann
Vorlage: 079/20/30**

Beschluss: 079/20/30

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg beschließt auf der Sitzung am 13.08.2020 von einer Ausschreibung für eine Teilfläche von ca. 110 m² aus dem Flurstück 108, Flur 3 Gemarkung Gothmann abzusehen und dem Verkauf an..... zu einem Kaufpreis von 6.050,00 € zuzustimmen

Abstimmungsergebnis: 22:0:0

- zu 31 **Schließen der Sitzung**

Die Bürgervorsteherin beendet die Sitzung um 20.55 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.09.20

Marlis Borries-Dettmann
Protokollführerin

Heidrun Dräger
Bürgervorsteherin